



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschusses 16
Ramersdorf-Perlach**

**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233-6 14 80
Telefax (089) 233-6 14 85
Zimmer: 2.207
Sachbearbeitung:
Herr Schmauser
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum 05.07.2017

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 16. Stadtbezirk vom 01.06.2017
Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1

Beginn: 19:09 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 38

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof
Linien: 2, 4, 8,
Haltestelle Leuchtenbergring
Straßenb.: Linie 19,
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz
Linien 55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de/dir>

Prädikat für vorbildliche
Gleichstellungspolitik
für Frauen und Männer



1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

- zu 3.1.7 Anbringung eines Absperrpfostens für den kleinen, öffentlichen Weg vom Karl-Marx-Ring aus ins Grundstück Stemplingeranger 7 – 17
Bürgeranliegen vom 18.05.2017
Auszug aus dem GeoInfoWeb zur Veranschaulichung vom 01.06.2017
- 3.2.1 Antrag für den Bau einer Boule-Bahn auf dem Redlingerplatz
Bürgeranliegen vom 15.05.2017
- zu 3.3.1 Barrierefreien Zugang zu sozialen Onlineangeboten der Stadt auch für Menschen ohne EDV-Affinität oder Internet ermöglichen!
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 und von Herrn Guido Bucholtz vom 06.04.2017; (TOP 3.3.1 vom 03.05.2017, TOP 3.3.1 vom 06.04.2017, TOP 3.3.1 vom 09.03.2017)
durch den Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales überarbeitete Version des Antrags vom 25.05.2017 mit rein stilistischen Änderungen
- 3.3.4 Anfrage hinsichtlich der Qualität der Online-Services der Landeshauptstadt München. Anfrage aus dem Unterausschuss für Bildung, Gesundheit, Integration und Sport des BA 16 vom 26.05.2017
- zu 3.4.2 Nachfrage zur geplanten Nachverdichtung Karl-Marx-Ring / Heinrich-Wieland-Str.; Bürgeranliegen vom 23.05.2017
Information des Bürgers durch Herrn Kauer mit Schreiben vom 29.05.2017
- 4.4.2.1 Gemeinde Putzbrunn; Bebauungsplan Nr. 43 „Wohn- und Gewerbegebiet Grasbrunner Feld“; Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB; Bitte um Stellungnahme bis zum 10.07.2017; Zuleitung vom 29.05.2017
- 4.5.1.5 Im Gefilde 4, Jubiläum/Tag der offenen Tür FFW Waldperlach und Kinderaktionsfläche im Skatepark am Gefilde (Grünanlage) am 08./09.07.2017; Frist zur Stellungnahme bis zum 26.06.2017; Zuleitung vom 29.05.2017
- 4.5.1.6 Theodor-Heuss-Platz, 50 Jahre Vielfalt Neuperlach am 30.06.2017
Frist zur Stellungnahme bis zum 24.06.2017; Zuleitung vom 24.05.2017
- 4.5.1.7 Im Gefilde, Girls Skate Jam Teil 2 am 23.07.2017;
Frist zur Stellungnahme bis zum 01.07.2017; Zuleitung vom 29.05.2017
- 4.5.1.8 Langbürgerener Straße, Fußballturnier am 07.07.2017
Frist zur Stellungnahme bis zum 03.07.2017; Zuleitung vom 31.05.2017
- 4.5.1.9 Ostpark, Sponsorenlauf durch den Ostpark am 06.07.2017
Frist zur Stellungnahme bis zum 26.06.2017; Zuleitung vom 01.06.2017
- 7.5.2.2 Städtische Fläche Nr. 1750/15 Straßenbegleitgrün südwestlich der Kreuzung Ständlerstr./ Heinrich-Wieland-Str., Temporäre Kunst im öffentlichen Raum - „Heide“ vom 25.08. bis 29.08.2017; ab Ende Juni 2017 kein Mähen der Wiesen; Zuleitung vom 29.05.2017

Frau Schweizer schlägt vor den Tagesordnungspunkt 7.5.2.2 zum Tagesordnungspunkt 4.5.1.10 umzugruppieren.

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig so beschlossen**.

1.3 **Protokolle**

Den Bezirksausschussmitglieder gingen zwei Protokolle zu, über die in der nächsten Sitzung des BA 16 abgestimmt wird.

1.4 **Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge**

Herr Kauer berichtet kurz zu folgenden Punkten:

- **Wohnen für Alle-Projekt in Ramersdorf:**
Herr Kauer berichtet zum aktuellen Stand der Entwicklungen. Es zeichne sich ab, dass die vom BA mehrfach angemahnte Bürgerinformationsveranstaltung erst nach Beginn der bauvorbereitenden Maßnahmen vor Ort stattfinden wird. Als Termin für die Veranstaltung teilt er mit: 21. Juni 2017, 19:30 Uhr im Gemeindesaal von St. Bernhard, Görzerstr. Herr Kauer erinnert an den bisherigen Ablauf der Behandlung des Projekts im BA und die Informationsveranstaltung 2016, in deren Nachgang zwei Gebäudekörper weggefallen seien. Er kritisiert, dass die Bauanträge für die verbliebenen vier Baukörper tröpfchenweise zum BA gekommen seien und es so nicht möglich war, sich ein Gesamtbild zu machen. Herr Kauer kritisiert ferner, dass die GWG der schon vor über einem Jahr geäußerten Forderung einer erneuten Bürgerinformation nicht nachgekommen sei und man jetzt sehr spät dran sei. In diesem Zusammenhang verweist er auf ein Protestschreiben aus den Reihen der Anwohnerschaft, das mehrere BA-Mitglieder erreicht hat. Herr Kauer bittet um möglichst vollzählige Teilnahme der BA-Mitglieder und der Mitglieder des Stadtrats.
- **Zukunft Kulturhaus Perlach:**
Herr Kauer teilt mit, dass er noch keine verbindlichen Aussagen habe, ob der Übergang zum neuen Provisorium nahtlos gelingen könne oder ob ab November räumliche Zwischenlösungen für den BA und seine UA gefunden werden müssten.
- **50 Jahre Neuperlach:**
Herr Kauer berichtet von einem aus Sicht aller Beteiligten sehr gelungenen Empfang des Bezirksausschusses am 11. Mai 2017. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Vorsitzende bei in der Vorbereitung besonders engagierten BA-Mitgliedern und überreicht Ihnen zum Dank eine Fotocollage.

Weiter gratuliert Herr Kauer Herrn Damaschke und Herrn Ruf, die seit der vergangenen Sitzung einen runden Geburtstag feierten.

1.5 **Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**

-/-

1.6 **Sonstiges**

1.6.1 **Nachrückten von Frau Hatice Eminaga**

Frau Eminaga legt den Amtseid nach Art. 31 Abs. 4 GO ab.

1.6.2 **Nachbesetzung in den Unterausschüssen**

Frau Schweizer gibt bekannt, dass Frau Eminaga in den UA Mobilität und Umwelt nachrückt.

Zudem verlässt Herr Schweizer den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung und Herr Guinand den UA Mobilität und Umwelt.

Im Gegenzug tritt Herr Schweizer dem UA Mobilität und Umwelt und Herr Guinand dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung bei.

2 **Entscheidungsfälle**

2.1 **Mobilität und Umwelt**

2.1.1 **Sanierung Zieglerstr. nördlich ab Haus Nr. 22 mit Gehweg, Grünstreifen, Grüninseln, Bäumen, Straßenbelag und Schlaglöchern; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01063 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 28.06.2016 (TOP 2.1.1 vom 03.05.2017, TOP 2.1.1 vom 06.04.2017, TOP 2.1.2 vom 09.03.2017, TOP 2.1.1 vom 09.02.2017, TOP 2.1.1 vom 12.01.2017); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07703**
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Mobilität und Umwelt**. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2 **Budget, Kultur und Sport**

2.2.1 **Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums**

2.2.1.1 **Budget der Bezirksausschüsse; Spielen in der Stadt e.V.; Baumobil im Juni / Juli und Wasserspielbus im September 2017; Antragssumme: 8.428,00 €; (TOP 2.2.1.3 vom 03.05.2017); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08696**

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.3

Dem Votum des UA auf volle Bezuschussung des Budgetantrags wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.2 **Budget der Bezirksausschüsse; Tanz und Schule e.V.; 3 Tanzprojekte vom 22.05. - 02.06.2017; Antragssumme: 2.000,00 €; (TOP 2.2.1.5 vom 03.05.2017); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08822**

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.5

Dem Votum des UA auf volle Bezuschussung des Budgetantrags wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.3 **Budget der Bezirksausschüsse; Condrops e.V.; Ferienfahrt vom 12. - 14.08.2017 Antragssumme: 1.590,00 €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08909**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Budget, Kultur und Sport**

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.4 **Budget der Bezirksausschüsse; Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus Perlach; Vortrag am 13.07.2017, Fest am 16.07.2017 und Konzert am 22.10.2017 Antragssumme: 1.000,00 €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08858**

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

Siehe Anlage 2, Seite 1, Punkt 7.2.1.1

Dem Votum des UA auf volle Bezuschussung des Budgetantrags wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.5 **Budget der Bezirksausschüsse; VdK München-Perlach-Waldperlach-Neuperlach-Fasangarten; Feierlichkeiten zum 70jährigen Bestehen am 25.06.2017; Antragssumme: 1.215,00 €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08904**

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 7.2.1.1

„Beschlussempfehlung des Unterausschusses für Budget, Kultur und Sport:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig dem Budgetantrag in einer Höhe von 995 Euro zuzustimmen.“

Frau Rashid beantragt die volle Bezuschussung des Budgetantrags mit 1.215,00 €, da es um die Unterstützung der Senioren, einem bedeutenden Teil der Gesellschaft, geht.

Der Bezirksausschuss stimmt zunächst über den weitestgehenden Antrag, den Antrag von

Frau Rashid auf volle Bezuschussung des Budgetantrags, ab:

Der Bezirksausschuss stimmt mit 18 zu 16 Stimmen **mehrheitlich** für die **volle Bezuschussung** des Budgetantrags.

- 2.2.1.6 Budget der Bezirksausschüsse; Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. Betreuungsangebote für Kinder vom 01.08. - 05.08.2017; Antragssumme: 1.073,75 €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09005

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Budget, Kultur und Sport**.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.2 Weitere Entscheidungen

-/-

2.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

-/-

2.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

-/-

2.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

-/-

2.6 Sonstige

-/-

3 Anträge

3.1 Mobilität und Umwelt

3.1.1 Parken von LKW im Hugo-Lang-Bogen, Bitte um erneute Überprüfung.; Bürgeranliegen vom 23.04.2017; (TOP 3.1.9 vom 03.05.2017)

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 3.1.1

Herr Ruf berichtet, dass ein Sachbearbeiter der Landeshauptstadt nicht erreichbar war. Herr Ruf führt aus, dass man dem ganzen Antrag nicht folgen kann, die LKWs allerdings unmittelbar vor der KiTA stehen. Es befindet sich eine Parkbucht zwischen Lorenz-Huber-Weg und Bushaltestelle am Fußgängerüberweg auf der Seite der Kindertagesstätte. Es wäre ratsam als Kompromisslösung in der gesamten Parkbucht direkt vor der KiTA ein Schild „Parken nur für PKW“ einzurichten, allerdings nicht im gesamten Hugo-Lang-Bogen.

Herr Hensel spricht sich gegen den Vorschlag von Herrn Ruf aus, da die KiTA zu den Zeiten geöffnet ist, bei denen LKWS normalerweise fahren. Deswegen beantragt Herr Hensel die komplette Ablehnung des Bürgeranliegens.

Herr Kauer fasst zusammen, dass 3 Anträge zur Abstimmung vorliegen. Der Antrag von Herrn Ruf für ein Schild zur Beschränkung des Parkens in der Parkbucht vor der KiTA auf PKW, der Vorschlag zur Veranstaltung eines Ortstermin zum Bürgeranliegen der Vorsitzenden des UA Frau Wolf-Tinapp und die Ablehnung des Bürgeranliegens von Herrn Hensel.

Herr Kauer lässt zuerst über den weitestgehenden Antrag von Herrn Ruf abstimmen. Der Bezirksausschuss **stimmt** dem Antrag von Herrn Ruf mit 12 Gegenstimmen **mehrheitlich zu**.

- 3.1.2 **Forderung einer Veränderung vom Fußgängerübergang Bushaltestelle Mitterweg; Bürgeranliegen vom 25.03.2017; (TOP 3.1.15 vom 03.05.2017)**
 Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
 Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 3.1.2
 Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA, Weiterleitung des Bürgeranliegens an die Stadtverwaltung, vor; dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.3 **Wiederherstellung des Halteverbotsschildes in der Kurve des Plievierparks (Neuperlach) und Erneuerung der Markierungen der Einfahrten. Bürgeranliegen vom 26.04.2017**
 Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens an die Stadtverwaltung vor; dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.4 **Vorschläge zur Verbesserung der Fußgänger-Ampel für die Überquerung der Putzbrunner Straße am Waldheimplatz; Bürgeranliegen vom 10.05.2017**
 Herr Soukup stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Mobilität und Umwelt**, um in diesem zu diskutieren wie man das Bürgeranliegen effektiv an die Stadtverwaltung weitergibt.
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.5 **Entfernung des Hinweisschildes "Ende der Zone 30" am Ende der Gänselieselstr. Richtung Neubiberg; Bürgeranliegen vom 11.05.2017**
 Herr Kauer berichtet darüber, dass er sich bereits für das Bürgeranliegen erkundigt hat und eine Tempo 30 Zone enden muss.

 Frau Wolf-Tinapp erklärt, dass in Neubiberg eine Einzelmaßnahme zur Beschränkung auf 30 km/h in der Cramer-Klett-Str. beginnt und die Gebiete verkehrsberuhigt sind.

 Herr Ruf weist auf die eigene Planungshoheit der Gemeinden, so auch von Neubiberg, hin. Herr Ruf erklärt, dass gemäß der Verwaltungsvorschriften eine Tempo 30 Zone so rechtzeitig angeordnet werden muss, dass diese wahrgenommen werden kann. Herr Ruf beantragt entsprechend, dass dem Bürger die vorgetragenen Verwaltungsvorschriften geschickt werden.

 Herr Kauer bittet den Bezirksausschuss um Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Ruf ein bürgerverständliches Schreiben an den Antragssteller zu senden.
 Dem Antrag von Herrn Kauer wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.6 **Blockierter Radweg auf Höhe Ottobrunner Str. 132; Bürgeranliegen vom 16.05.2017 und vom 19.05.2017**
 Herr Smolka schlägt als Ergänzung zum Bürgeranliegen vor, dass der Fußgänger- und Radweg zusätzlich nach Feierabend der Bauarbeiter ordentlich gereinigt werden soll.

 Frau Schweizer fordert, dass die Baustelle zusätzlich insgesamt besser abgesichert wird.

 Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens an die Stadtverwaltung mit den Ergänzungen von Herrn Smolka, Reinigung des Fußgänger- und Radweges nach Feierabend, und Frau Schweizer, bessere Absicherung der Baustelle vor, dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.7 **Anbringung eines Absperrpfostens für den kleinen, öffentlichen Weg vom Karl-Marx-Ring aus ins Grundstück Stemplingeranger 7 – 17; Bürgeranliegen vom 18.05.2017; Nachtrag: Auszug aus dem GeoInfoWeb zur Veranschaulichung vom 01.06.2017**
 Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens an die Stadtverwaltung vor; dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.8 **Antrag "Einbahnstraßenregelung in der Anzlgutstraße für Radfahrer öffnen"**
Antrag der DaCG/ÖDP Fraktion im BA 16 vom 22.05.2017

Herr Soukup erklärt, dass die CSU-Fraktion massive Bedenken bezüglich der Sicherheit von Radfahrern hat. Es ist eine Mindestfahrbahnbreite von 3,50m für Radfahrer nötig. Bezüglich der Sicherheit von Radfahrern bei entgegenkommenden LKWs bestehen deshalb massive Bedenken. Herr Soukup informiert den Bezirksausschuss über einen möglichen, kleinen Umweg von 30 Metern, durch den die Öffnung der Einbahnstraßenregelung in der Anzlgutstraße für Radfahrer nicht notwendig ist. Aufgrund der Sicherheitsbedenken und des vorhandenen alternativen Weges lehnt die CSU den vorliegenden Antrag ab.

Frau Schweizer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Mobilität und Umwelt**. Gegen den GeschO-Antrag auf Vertagung wird formelle Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird **mehrheitlich zugestimmt**.

3.2 Budget, Kultur und Sport

3.2.1 **Nachtrag: Antrag für den Bau einer Boule-Bahn auf dem Redlingerplatz**
Bürgeranliegen vom 15.05.2017

Frau Schweizer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens an die Stadtverwaltung vor; dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

3.3.1 **Barrierefreien Zugang zu sozialen Onlineangeboten der Stadt auch für Menschen ohne EDV-Affinität oder Internet ermöglichen!; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 und von Herrn Guido Bucholtz vom 06.04.2017**
(TOP 3.3.1 vom 03.05.2017, TOP 3.3.1 vom 06.04.2017, TOP 3.3.1 vom 09.03.2017)
Nachtrag: Durch den Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales-überarbeitete Version des Antrags vom 25.05.2017 mit rein stilistischen Änderungen

Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales:

Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 3.3.2

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des durch den Unterausschuss neu formulierten Antrags an die Stadtverwaltung vor; dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.2 **Bitte des Spielen in der Stadt e.V. um Unterstützung.; Zuleitung vom 05.04.2017**
(TOP 3.3.2 vom 03.05.2017)

Der Bezirksausschuss bespricht das Für und Wider des Antrags.

Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales:

Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 3.3.1

Frau Landes erklärt, dass ein Schreiben zum Bürgeranliegen von Ihr als Vorsitzende des Unterausschusses formuliert werden sollte. Ein Entwurf des Schreibens wurde bereits am Tag der BA-Sitzung an die Bezirksausschussmitglieder per E-Mail versendet.

Herr Damaschke schlägt vor, dass die von Frau Landes formulierte Fassung des Schreibens vom BA-Vorsitzenden als Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung an die Stadtverwaltung weitergeleitet und das Bürgeranliegen hierzu entsprechend vertagt wird.

Frau Schweizer mekrt an, dass das Bürgeranliegen bereits im Unterausschuss für Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales besprochen wurde.

Der Bezirksausschuss **stimmt** der beantragten Vertagung zur Formulierung des Schreibens **einstimmig zu**.

3.3.3 **Anfrage an das Sozialreferat / Amt für Wohnen und Migration; Artikel in der SZ vom 12.5.17 „Stadt macht Niedrigmieten teurer“; Auswirkung auf Wohnungen im 16.**

Stadtbezirk; Anfrage von Herrn Guido Bucholtz vom 22.05.2017

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung der Anfrage an die Stadtverwaltung vor; dem wird **einstimmig zugestimmt.**

3.3.4 Nachtrag: Anfrage hinsichtlich der Qualität der Online-Services der Landeshauptstadt München.; Anfrage aus dem Unterausschuss für Bildung, Gesundheit, Integration und Sport des BA 16 vom 26.05.2017

Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales:

Siehe Anlage 3, Seite 3, Punkt 3.3.3

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung der Anfrage an die Stadtverwaltung vor; dem wird **einstimmig zugestimmt.**

3.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

3.4.1 Suche nach einem geeigneten Ausweichstandort für die Münchner Wochen- und Bauernmärkte am Hanns-Seidel-Platz.; Bürgeranliegen vom 20.04.2017 Ergänzungen entsprechend dem in der Sitzung am 03.05.2017 beschlossenen Ortstermin vom 10.05.2017 und 12.05.2017; Einladung zu einem weiteren Ortstermin vom 15.05.2017; (TOP 3.4.2 vom 03.05.2017)

Herr Thalmeir berichtet über einen Ortstermin, dass die Aribonenstr. wohl kein geeigneter Standort für die Münchner Wochen- und Bauernmärkte sein wird. Es wird dementsprechend weiter nach einem geeigneten Standort gesucht und es sollten die beiden weiteren geplanten Ortstermine abgewartet werden.

Herr Kauer schlägt vor dies zur Kenntnis zu nehmen, dem wird **einstimmig zugestimmt.**

3.4.2 Nachfrage zur geplanten Nachverdichtung Karl-Marx-Ring / Heinrich-Wieland-Str. Bürgeranliegen vom 23.05.2017; Nachtrag: Information des Bürgers durch Herrn Kauer mit Schreiben vom 29.05.2017

Herr Kauer verweist auf das Informationsschreiben an den Bürger vom 29.05.2017 und schlägt die Kenntnisnahme des Informationsschreibens vor.

Der Bezirksausschuss nimmt das Informationsschreiben **einstimmig zur Kenntnis.**

3.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

-/-

3.6 Sonstige Anträge

-/-

4 Anhörungen

4.1 Mobilität und Umwelt

4.1.1 Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben barrierefreier Ausbau der S-Bahn-Station Haltepunkt St.-Martin-Straße der Strecke 5551 München-Ost - Deisenhofen, Bahn-km 1,06 bis Bahn-km 1,36 in der Landeshauptstadt München. Anhörungsverfahren ; Bitte um Stellungnahme per E-Mail bis zum 31.05.2017, spätestens bis zum 07.06.2017; Zuleitung vom 20.04.2017 (TOP 4.1.3 vom 03.05.2017)

Bericht aus dem Unterausschuss für Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 4.1.1

Dem Votum des UA zur Kenntnisnahme wird, im Sinne einer Zustimmung zu den Planungen, **einstimmig zugestimmt.**

4.1.2 Erläuterungsschilder zur Erinnerung an NS-Verfolgte und Widerstandskämpfer im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach; Bitte um Klärung ob Einverständnis mit den Text-

vorschlägen besteht und wie viele Schilder (ein- oder doppelseitig) gewünscht sind.

Zuleitung vom 27.04.2017; (TOP 4.1.5 vom 03.05.2017)

Bericht aus dem Unterausschuss für Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.2

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**

- 4.1.3 **Austausch der Lichtsignalanlage an der Heinrich-Wieland-Str./ Karl-Marx-Ring**
Bitte um Mitteilung bis zum 02.06.2017; Zuleitung vom 26.04.2017
 Herr Kauer schlägt, da es sich um einen routinemäßigen Austausch handelt, die Zustimmung zum Austausch der Lichtsignalanlage wie im Schreiben vorgeschlagen vor, dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.2 **Budget, Kultur und Sport**
 -/-
- 4.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**
- 4.3.1 **2. Schulbauprogramm „Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung“**
Beschlussvorlage des Referates für Bildung und Sport für eine gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses, des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Personal- und Verwaltungsausschusses, des Finanzausschusses und des Kreisverwaltungs Ausschusses am 21.06.2017
Anlage - Beschlussvorlage (Entwurfsstand 11.04.2017); - Anlage zur Beschlussvorlage (Kurzberichte, Kurzbeschreibungen); - Kopien der Stadtrats- und Bezirksausschussanträge sowie Bürgerversammlungsempfehlungen; Entwurfsstatus: Abstimmung mit den Referaten; Bitte um Stellungnahme bis zum 26.05.2017
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung; Zuleitung vom 13.04.2017; (TOP 4.3.2 vom 03.05.2017)
 Es erfolgte eine Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
- Herr Bucholtz beklagt, dass er Bauchschmerzen hat, weil in 3 Monaten das neue Schuljahr beginnt und sehr viele neue Wohnungen, u.a. 270 Wohneinheiten von der GEWOFAG, hinzugekommen sind, aber eine provisorische Übergangslösung für die neuen SchülerInnen nicht vorhanden ist. Nach Berichten die Herr Bucholtz erreichten werden Anmeldungen von Schülern bei der Grundschule am Pfanzeltplatz bereits mit einem Schreiben vom Ministerium abgelehnt. Ein solches Schreiben zur Ablehnung für die Aufnahme in der gewünschten Schule ist für ein Grundschulkind sehr kritisch. Die Zahlen müssen beim Amt für Wohnen und Migration vorliegen, deswegen ist es nicht zu verstehen dass eine provisorische Übergangslösung nicht vorhanden ist. Es ist in diesem Zusammenhang bedenklich, dass das Problem auf die Eltern und Kinder übertragen wird. Dabei sucht die Grundschule an der Rennertstraße nach Informationen von Herrn Bucholtz händeringend nach Kindern. Herr Bucholtz stellt fest, dass das Konzept fehlt und es nicht sein darf, dass nach dem Zufallsprinzip Schulplätze vergeben werden. Herr Bucholtz betont, dass das Schuljahr in 3 Monaten beginnt, weswegen ein Konzept nötig ist. Herr Bucholtz informiert den BA, dass ihm das Schreiben vom Ministerium nicht vorliegt.
- Frau Landes erklärt, dass der Bezirksausschuss d'accord ist, dass es sehr problematisch ist was bei den beschriebenen Problemen vorgeht. Frau Landes schlägt hierzu vor, dass die Sachbearbeiterin für Probleme bei dem Schulbauprogramm in einem kleineren Kreis vom Bezirksausschuss eingeladen wird.
- Herr Smolka informiert, dass es das von Herrn Bucholtz angesprochene Schreiben wirklich gibt und dieses abgewiesenen Schülern und Eltern zugeht. Zudem beklagt Herr Smolka, dass die Umsprengelung 2018/2019 zu spät ist.

Herr Kauer gibt bekannt, dass er am Tag nach der Sitzung die Schulleitung der Grundschule am Pfanzeltplatz zu dem thematisierten Schreiben anrufen wird.

Frau Riewe erkundigt sich zu dem Schreiben.

Herr Bucholtz erklärt, dass es sich um ein Schreiben des staatlichen Schulamts handelt.

Herr Bucholtz führt weiter aus, dass er deshalb hellhörig wurde, weil vor 25 Jahren in Neuperlach Süd die gleiche Situation mit den gleichen Zahlen vorlag, hierbei hatte schlussendlich eine Schule statt 400 700 Schüler. Herr Bucholtz legt dar, dass es ihm darum geht, dass in 3 Monaten das Schuljahr beginnt und ein geordnetes Verfahren, nachdem die Schüler den Schulen zugewiesen werden, benötigt wird. Man braucht eine Übergangslösung.

Der Bezirksausschuss erteilt Frau Stadträtin Birgit Volk das Wort. Frau Stadträtin Volk erläutert, dass Sie die im Unterausschuss für Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales vorberatene, Stellungnahme des BA 16 gelesen hat und diese eine sehr umfangreiche und gute Stellungnahme ist. In der Stellungnahme werden die Probleme im Stadtbezirk genau dargestellt und die Stadtverwaltung wird auf die Probleme im Stadtbezirk hingewiesen. Dies hat der BA in der Stellungnahme beispielhaft gemacht.

Frau Volk führt weiter aus, dass Sie das ominöse Schreiben irritiert. Frau Volk erklärt, dass die Klassenbildung noch nicht fertig und die Klassenzahl vom staatlichen Schulamt noch nicht genehmigt ist. Sofern eine Klasse, aufgrund der Anzahl der Schulkinder, geteilt werden muss wird diese geteilt und wenn kein Raum verfügbar ist wird dieser um jede Möglichkeit gesucht. Wenn es nicht möglich ist einen Raum zu finden wird eine andere Schule im Umkreis gesucht. Falls es nicht möglich ist, dass ein Kind einen Platz an einer Schule bekommt wird vom staatlichen Schulamt, wie dies geschehen muss weil Schulpflicht besteht, eine Schule zugewiesen.

Herr Damaschke erklärt, dass die Stellungnahme des BA 16 derart geschrieben wurde, weil der BA und UA um die großen Planungen für Wohnungen, die es derzeit im Stadtbezirk gibt, wissen. Deshalb ist ein Gespräch im Bildungsreferat notwendig, damit Flächenprüfungen stattfinden, um es zu ermöglichen die zu erwartenden Überhänge von SchülerInnen aufzudecken. Es gibt keine weiteren Reserveflächen in der Richtung Schule, weswegen Lösungen mit Sprengeln nicht ausreichen. Deswegen muss ein Gespräch mit dem Bildungsreferat gesucht werden, dass zusätzlich zum Schulbauprogramm weitere Bauten nötig sind.

Herr Thalmeir stimmt Herrn Damaschke zu. Herr Thalmeir berichtet hierzu vom Bebauungsplan Hochäckerstr., in dem genau dieses Problem das jetzt besteht vom BA vor 5 Jahren in Stellungnahmen immer wieder angemerkt wurde. Diese Problematik sollte deshalb entsprechend bei weiteren Nachverdichtungsmaßnahmen im Gedächtnis behalten werden.

Frau Stadträtin Volk weist darauf hin, dass vor 5 Jahren bei einer Grundschule im Stadtbezirk befürchtet wurde, dass diese ausblutet.

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf Schluss der Rednerlist, diesem wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Bucholtz bittet um Ansprache der folgenden Themen bei dem Gespräch mit dem Referat für Bildung und Sport. Wie wird bei Geschwistern verfahren, die sich für die gleiche, überfüllte Schule bewerben; wie wird bei Gastschulanträgen verfahren und wie wird den Eltern Sicherheit vermittelt?

Herr Thalmeir entgegnet Frau Stadträtin Volk, dass das zentrale Problem in Ihrer Aussage ist, dass es nur um eine Schule und ein Bauvorhaben in dieser geht und nicht die Gesamtsituation.

Herr Kauer versichert, dass er sich bemühen wird das angesprochene Schreiben an die Eltern und Schüler zu erhalten.

4.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

4.4.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)

4.4.1.1 Puechbergerstr. 38 - 46, Fl.Nr. 1087/0 - Neubau eines Punkthauses; Zuleitung vom 16.03.2017 (TOP 4.4.1.1 vom 03.05.2017, TOP 4.4.1.8 vom 06.04.2017)

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 5, Punkt 4.4.1.4

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.2 Balanstr. 159 - 163, Fl.Nr. 1093/0 - Neubau eines Punkthauses mit Tiefgarage (Balanstr. 159 - 163 / Puechbergerstr. 9 – 31)

Zuleitung vom 21.03.2017; (TOP 4.4.1.2 vom 03.05.2017, TOP 4.4.1.9 vom 06.04.2017)

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 5, Punkt 4.4.1.4

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.3 Melanchthonstr. 17 - Neubau zweier Doppelhäuser (insges. 4 WE)

Zuleitung vom 19.04.2017; (TOP 4.4.1.9 vom 03.05.2017)

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 2, Punkt 4.4.1.1

Herr Thalmeir weist darauf hin, dass in dem neu vorhandenen Baumbestandsplan

Stellplätze vorhanden sind, aber der Stellplatzschlüssel von 1,3 nicht gegeben ist.

Die Forderung einen Stellplatzschlüssel von 1,3 pro Wohneinheit zur Anwendung zu bringen wird weiterhin erhoben.

Dem Votum des UA wird mit 4 Gegenstimmen **mehrheitlich zugestimmt**.

4.4.1.4 Görzer Str. 75 – 93 – Neubau zweier Punkthäuser „Wohnen für Alle“

Zuleitung vom 26.04.2017; (TOP 4.4.1.10 vom 03.05.2017)

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 5, Punkt 4.4.1.4

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.5 Ulfilasstr. 31 - Neubau von 7 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage; Zuleitung vom 08.05.2017

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 3, Punkt 4.4.1.2

Herr Bucholtz hält der Beschlussempfehlung des Unterausschusses als Gegenstimme entgegen: "Wohnraum statt Hubraum".

Dem Votum des UA wird mit 4 Gegenstimmen **mehrheitlich zugestimmt**.

4.4.1.6 Sebastian-Bauer-Str. 24 - Abbruch der Bestandsgebäude / Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG - VORBESCHIED (Variante 1 – "überbaut")

Zuleitung vom 18.05.2017

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 4, Punkt 4.4.1.3

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.7 **Sebastian-Bauer-Str. 24 - Abbruch der Bestandsgebäude / Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG - VORBESCHIED (Variante 2 – "freistehend")**
Zuleitung vom 18.05.2017
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:
 Siehe Anlage 4, Seite 4, Punkt 4.4.1.3
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.8 **Echardinger Str. 73 - Abbruch eines Wohnhauses und Neubau eines Doppelhauses mit 2 Garagen – VORBESCHIED; Zuleitung vom 18.05.2017**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:
 Siehe Anlage 4, Seite 5 bis 6 Punkt 4.4.1.5
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.9 **Bayerwaldstr. 3-5 - Nutzungsänderung: Büro- und Gewerbegebäude zu Schule (1. - 13. Klasse) – VORBESCHIED; Zuleitung vom 19.05.2017**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:
 Siehe Anlage 4, Seite 6, Punkt 4.4.1.6 Bayerwaldstraße 3-5
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.10 **Waldheimpl. 2 - Umplanung eines Biergartens von der Süd- auf die Westseite - TEK-TUR zu 1.2-2014-8472-31 (hier: Umplanung Stellplätze); Zuleitung vom 19.05.2017**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:
 Siehe Anlage 4, Seite 6 bis 7, Punkt 4.4.1.6 Waldheimplatz 4-2
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.11 **Däumlingstr. 8 - Neubau eines Wohngebäudes (5 WE) mit Tiefgarage (5 Stpl.)**
Zuleitung vom 18.05.2017
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:
 Siehe Anlage 4, Seite 7, Punkt 4.4.1.7
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.12 **Carl-Wery-Str. - Neubau Hotel mit Tiefgarage - TEKUR zu 1.1-2015-9717-31**
Zuleitung vom 18.05.2017
 Herr Thalmeir erklärt, dass für das vorliegende Bauvorhaben die Zustimmung möglich ist und empfiehlt diese, der Empfehlung wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.13 **Hochäckerstr. - Schulbauoffensive - Neubau eines Hauses für Kinder sowie einer offenen Einrichtung für Jugendliche und Heranwachsende (Hochäcker- / Sammy-Drechsel-Str.); Zuleitung vom 18.05.2017**
 Herr Thalmeir erklärt, dass für das vorliegende Bauvorhaben die Zustimmung möglich ist und empfiehlt diese, der Empfehlung wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.2 **weitere Anhörungen**
- 4.4.2.1 **Nachtrag: Gemeinde Putzbrunn; Bebauungsplan Nr. 43 „Wohn-und Gewerbegebiet Grasbrunner Feld“; Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB; Bitte um Stellungnahme bis zum 10.07.2017**
Zuleitung vom 29.05.2017
 Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**.
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**
- 4.5.1 **Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

- 4.5.1.1 **Bad-Schachener-Str. 28, Network Parkfest; Frist zur Stellungnahme bis 24.05.2017 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung; Zuleitung vom 09.05.2017**
 Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:
 Siehe Anlage 5, Seite 2, Punkt 4.5.1.1
 Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird **einstimmig zur Kenntnis genommen.**
- 4.5.1.2 **Theodor-Heuss-Park, Spendenlauf am 29.05.2017; Frist zur Stellungnahme bis 23.05.2017 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung; Zuleitung vom 10.05.2017**
 Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:
 Siehe Anlage 5, Seite 2, Punkt 4.5.1.2
 Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird **einstimmig zur Kenntnis genommen.**
- 4.5.1.3 **Ostpark (Theatron), Dachschaden Kultur Openair am 15.07.2017 (Ersatztermin 29.07.2017); Frist zur Stellungnahme (Mitteilung von Bedenken) bis spätestens zum 14.06.2017; Zuleitung vom 17.05.2017**
 Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:
 Siehe Anlage 5, Seite 2 bis 3, Punkt 4.5.1.3

Herr Kauer gibt zu Bedenken, dass für den 15. und 16.07.2017 das BA Bürgerfest am Theodor-Heuss-Platz geplant ist. Deswegen ist die Frage, ob eine Konkurrenzsituation gebildet wird. In den Fraktionen wurde besprochen, dass die vom BA zu beurteilende Veranstaltung eine leise Techno Richtung sein soll. Deshalb gibt es wahrscheinlich auch keine Zielgruppenüberschneidung. Herr Kauer stellt fest, dass die Frage ist, ob der BA davon begeistert ist, dass die Veranstaltung im Ostpark abgehalten wird.

Frau Katzinger erklärt, dass das Dachschaden Kultur Opernair für die Jugend ist. Frau Katzinger schlägt vor der Veranstaltung zuzustimmen, da bei der Jugend im Stadtbezirk der Termin am 15. Juli bekannt ist.

Frau Rashid plädiert dafür, dass für die nicht im BA repräsentierte Jugend dem Vorschlag von Frau Katzinger zugestimmt wird.

Frau Schweizer gibt zu Bedenken, dass der Bezirksausschuss zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr darüber entscheiden sollte, ob er ein derartiges Festival im Stadtbezirk will. Frau Schweizer ist der Meinung, dass generell mit dem Antragssteller gesprochen werden sollte, ob eine Verschiebung aufgrund der Überschneidung möglich ist. Ein Ersatztermin wäre zudem möglicherweise auch wünschenswert.

Herr Bucholtz argumentiert dafür, dass das aufwändig hergerichtete Theatron für Veranstaltungen benutzt wird. Außerdem, wendet Herr Bucholtz ein, ist es nicht einfach einen Termin für eine Veranstaltung umzuorganisieren. Es sollte an den besagten Tagen die Auswahl zwischen den Veranstaltungen, wie sie derzeit besteht, gelassen und mehr Angebote geschaffen werden. Herr Bucholtz stellt fest, dass mehr Auswahl im Stadtbezirk gut ist.

Herr Hensel spricht sich dafür aus, dass das Fest des BA nicht über andere Veranstaltungen gestellt wird und weist darauf hin, dass dies einen schlechten Eindruck machen würde.

Frau Katzinger fügt an, dass die Jugendlichen auch am Sonntag zu dem Bürgerfest gehen könnten.

Herr Smolka spricht sich ebenfalls für die Zustimmung zur Veranstaltung aus und erklärt, dass Konkurrenz das Geschäft belebt.

Frau Achhammer informiert den Bezirksausschuss darüber, dass im Juni und Juli viele Veranstaltungen stattfinden und ist dafür alle feiern zu lassen wie sie wollen.

Herr Kauer stellt die Beschlussempfehlung des UA zur Abstimmung, dieser wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.4 **Feier des Nachbarschaftstreffs Führichstraße am 27.05.2017; Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung Zuleitung vom 23.05.2017**
Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird **einstimmig zur Kenntnis genommen**.
- 4.5.1.5 **Nachtrag: Im Gefilde 4, Jubiläum/Tag der offenen Tür FFW Waldperlach und Kinderaktionsfläche im Skatepark am Gefilde (Grünanlage) am 08./09.07.2017; Frist zur Stellungnahme bis zum 26.06.2017; Zuleitung vom 29.05.2017**
Frau Schweizer macht darauf aufmerksam, dass der Veranstalter vom BA-Vorsitzenden darauf hingewiesen werden sollte, dass Zelte im Aufbauplan fehlen.
Der Bezirksausschuss **stimmt** der Veranstaltung **einstimmig zu**.
- 4.5.1.6 **Nachtrag: Theodor-Heuss-Platz, 50 Jahre Vielfalt Neuperlach am 30.06.2017; Frist zur Stellungnahme bis zum 24.06.2017; Zuleitung vom 24.05.2017**
Der Bezirksausschuss **stimmt** der Veranstaltung **einstimmig zu**.
- 4.5.1.7 **Nachtrag: Im Gefilde, Girls Skate Jam Teil 2 am 23.07.2017 Frist zur Stellungnahme bis zum 01.07.2017; Zuleitung vom 29.05.2017**
Der Bezirksausschuss **stimmt** der Veranstaltung **einstimmig zu**.
- 4.5.1.8 **Nachtrag: Langbürgener Straße, Fußballturnier am 07.07.2017 Frist zur Stellungnahme bis zum 03.07.2017; Zuleitung vom 31.05.2017**
Der Bezirksausschuss **stimmt** der Veranstaltung **einstimmig zu**.
- 4.5.1.9 **Nachtrag: Ostpark, Sponsorenlauf durch den Ostpark am 06.07.2017 Frist zur Stellungnahme bis zum 26.06.2017; Zuleitung vom 01.06.2017**
Der Bezirksausschuss **stimmt** der Veranstaltung **einstimmig zu**.
- 4.5.1.10 **Nachtrag: Städtische Fläche Nr. 1750/15 Straßenbegleitgrün südwestlich der Kreuzung; Ständlerstr./ Heinrich-Wieland-Str., Temporäre Kunst im öffentlichen Raum - „Heide“ vom 25.08. bis 29.08.2017; ab Ende Juni 2017 kein Mähen der Wiesen; umgruppiert von TOP 7.5.2.2; Zuleitung vom 29.05.2017**
Frau del Bondio erklärt, dass der BA zwar als Kenntnisnahme erwähnt ist, dies bei dem Umfang des Projektes allerdings kritisch zu sehen ist.

Herr Smolka legt dar, dass er Bedenken hat, dass die Tiere für 4 Tage von A nach B geführt werden. Es sollten aus Sicht des Tierschutzes vom Bezirksausschuss Fragen an das Projekt gestellt werden.

Frau del Bondio fügt hinzu, dass zu klären ist wie lange die Ständlerstraße gesperrt wird, und wie im Hochsommer 300 Schafe transportiert werden.

Herr Ruf stimmt den Bedenken aus Sicht des Tierschutzes zu und betont, dass mitangesprochen werden muss, dass zu klären ist wie gesichert wird, dass keine Schafe zur Ständlerstraße durchkommen.

Herr Kauer schlägt vor eine formale Anhörung, zusammen mit Fristverlängerung, für die nächste Sitzung aufgrund der vielen Fragen zu beantragen, dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.2 **Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**
-/-
- 4.5.3 **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**
- 4.5.3.1 **Anhörung / Unterrichtung der Bezirksausschüsse bei Änderungen und Löschungen von Grunddienstbarkeiten zugunsten der LHM; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02834 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 20.09.2016 Zuleitung vom 09.05.2017**
Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.3.1
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.3.1 **Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahren bei der künftigen Sitzverteilung der Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03627 des BA 11 Milbertshofen - Am Hart; Zuleitung vom 23.05.2017**
Herr Kauer schlägt vor den BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03627 zu übernehmen, dem wird einstimmig zugestimmt.
- 4.5.4 **Weitere Anhörungen**
-/-
- 4.6 **Sonstige**
-/-
- 5 **Berichte**
- 5.1 **Berichte der Beauftragten des BA 16**
- 5.1.1 **Baumschutz**
Frau del Bondio berichtet wie folgt:
Unterhachinger Str. 69b
1 Fichte, zustimmen, Abbauerscheinungen, sehr enger Standort, ausreichend Grün, keine Ersatzpflanzung
- Leutholdstr. 1*
2 Laubbäume, ablehnen, Antrag erfolgt auf Drängen des Nachbarn, der seine Thujahecke zerstört sieht
- Drosselbartstr. 4*
2 Fichten, Erstellung von 2 Carports, zustimmen, deutliche Abbauerscheinungen, die Thuja sollte nicht gekappt (ähnlich mäßiger Zustand wie die Fichten), sondern auch gefällt werden, ausreichend Grün, keine Ersatzpflanzung
- Baumbestandspläne*
- Peter-Henlein-Straße 8*
NB WH mit 2 Garagen, 1 Baum, zustimmen
- Ufilastr. 31*
NB 7 MFH mit TG, ablehnen, s. Bericht UA Bau
9 Fichten, 3 Walnuss, 2 Douglasien, 2 Kiefer, 1 Linde, 1 Weide
- Sebastian-Bauer-Straße 4*

NB MFH mit TG, VB, 2 Varianten, zustimmen, s. Bericht UA Bau
1 Linde, 2 Ahornbäume

Melanchthonstraße 17

NB 2 DH, ablehnen, s. Bericht UA Bau

1 Zierkirsche, 1 Birke auf dem Nachbargrundstück mit der Bemerkung s. Fällantrag, dieser ist nicht vorhanden

Schönwerthstraße 9

NB EFH, zustimmen

1 Fichte, 1 Schwarzkiefer, 1 Lärche, 1 Linde

Den **Beschlussempfehlungen** der Baumschutzbeauftragten wird jeweils **einstimmig so gefolgt**.

5.1.2 **Kinder**

Frau Schweizer berichtet davon, dass diverse Veranstaltungen besucht wurden.

5.1.3 **Jugend**

Frau Katzinger berichtet wie folgt:

Im Rathaus fand das Treffen von den Kinder- und Jugendbeauftragten statt, an dem ich teilnahm. Es wurde das Ergebnis vom Wir-Projekt vorgestellt. Das Wir Projekt hat das Schulklima an der Ludwig-Thoma-Realschule erheblich verbessert. Dazu trägt auch das Leitbild, was von den Schülern in der Wir-Werkstatt erarbeitet wurde, bei. Einige Projekte, die aus dem Wir-Projekt hervorgingen, werden weitergeführt.

Ein weiteres Thema war auch die Planung der 18 jetzt Party. Ich habe vorgeschlagen, das unsere Jugendgruppe Young City Movement sich und das Partizipationsprojekt dabei vorstellt. Auch sollen die Ergebnisse der Jugendbefragung auf der Party sichtbar gemacht werden.

Ich habe mich mit dem Gartenbaureferat bezüglich der Tischtennisplatten, die beim ZAK aufgestellt sind, in Verbindung gesetzt. Das ZAK wollte schon letztes Jahr, das die Tischtennisplatten erneuert bzw. wiederhergestellt werden, da diese im schlechten Zustand sind. Das Gartenbaureferat hat hierzu eine Ausschreibung laufen, da die gesamten Tischtennisplatten in unserem Stadtbezirk bzw. Münchner Osten instand gesetzt werden sollen. Der kleine Hinweis letztes Jahr, das auch andere Tischtennisplatten in die Jahre gekommen sind, wurde verstanden und aufgenommen.

Das Musikfestival zu 50 Jahre Neuperlach, das von unseren Jugendeinrichtungen organisiert worden ist, war durchschnittlich gut besucht. Das einzige Negative war, das am Freitag Abend, der von den Jugendlichen sehr gut besucht und der auch speziell für die Jugendlichen ausgerichtet war, die Polizei die Veranstaltung beobachtet hat. Im Klartext die Jugendlichen haben 50 Jahre Neuperlach unter der Beobachtung der Polizei feiern dürfen. Das fanden die Jugendlichen nicht so gut, zumal genügend Betreuer von den Jugendeinrichtungen vor Ort waren. Das spiegelt auch das Ergebnis der Jugendbefragung wieder, wo viele Jugendliche angaben, das die Polizei Jugendliche bevorzugt kontrolliert.

5.1.4 **Senioren/-innen**

-/-

5.1.5 **Gleichstellung**

-/-

Herr Bucholtz hebt hervor, dass das Vorhaben der Frauen, die sich beim Oberbürgermeister für die Entbindungen im Krankenhaus Neuperlach eingesetzt haben, sehr gut war.

5.1.6 **Unterkunftsanlagen und Wohnen/Mieterbeirat**

-/-

5.1.7 **Menschen mit Behinderung**

-/-

5.1.8 **Integration**

-/-

5.1.9 **Gegen Rechtsextremismus**

-/-

5.1.10 **Internet**

Herr Gau berichtet darüber, dass die neue Internetseite des Bezirksausschusses freigeschaltet ist.

Herr Bucholtz lobt die Arbeit und das Engagement des Internetbeauftragten des BA 16, Herrn Gau.

5.2 **Berichte aus den Unterausschüssen**

Die UA-Berichte werden jeweils ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen. Die vorhandenen Beschlussempfehlungen der Unterausschüsse mit Stellungnahmen werden im Gremium besprochen.

5.2.1 **Mobilität und Umwelt**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 3 bis 6, Punkt 6.1.1 bis 7.1.10

Der UA Mobilität und Umwelt empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 03.05.2017 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt.**

5.2.2 **Budget, Kultur und Sport**

5.2.2.1 ***Dauerhafte Sanierung des Fußballplatzes im Wilrampark Zuleitung vom 25.04.2017 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02752***

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 6.2.1

Dem Votum des UA, dem Vorschlag des Baureferats (Gartenbau) zuzustimmen, dem wird **einstimmig zugestimmt.**

5.2.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales:

Siehe Anlage 3, Seite 4, Punkt 6.3.1 bis 7.3.3

Der UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 03.05.2017 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt.**

5.2.4 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

5.2.4.1 ***Wegbenennung der Verbindung Wohnanlage Hochäckerstraße/Peralohstraße und Klärung der Pflichten der Angrenzer (Verkehrssicherung/Beleuchtung). Zuleitung vom 11.04.2017 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02862***

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 9, Punkt 6.4.2.2

Herr Thalmeir betont, dass der Weg als besonders wichtig erachtet wird, deswegen ist hier vom Bezirksausschuss nachzuhaken.

Dem Votum des UA, nochmals unter Vorlage der Karte des Bebauungsplangebietes nachzuhaken, wird **einstimmig zugestimmt**.

- 5.2.4.2 Restlicher Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:
 Siehe Anlage 4, Seite 7 bis 11, Punkt 5.1 bis 7.4.4.5
 Der UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 03.05.2017 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben, bis auf den Punkt 6.4.2.2, jeweils die Kenntnisnahme.
 Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:

Siehe Anlage 5, Seite 3 bis 5, Punkt 6.5.1 bis 7.5.2.2

Der UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 03.05.2017 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse.

6.1 Mobilität und Umwelt

6.1.1 Schulwegsicherheit Fasangartenstraße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03478; Zuleitung vom 15.05.2017

6.1.2 Anbringung von Fahrbahnmarkierungen ("30") auf der Fahrbahn in regelmäßigen Abständen im gesamten Verlauf der Berger-Kreuz-Straße.; Eventuell Weiterführung der Markierungen auf der südlichen Hofangerstraße bis zur Einmündung Schmidbauerstraße.; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01066 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 28.06.2016; Entscheidung durch den Oberbürgermeister vom 09.05.2017; Zuleitung vom 10.05.2017

6.1.3 Fahrradsituation Hochäckerbrücke; Vorschlag: Fußgänger-/ Radwegbrücke an der Südseite; Schreiben vom 10.05.2017; Zuleitung vom 11.05.2017

6.1.4 Bitte um mehr Fahrradplätze am U-Bahnhof Neuperlach Süd, Ausgang Siemens Schreiben vom 02.05.2017; Zuleitung vom 04.05.2017

Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis 6.1.4 werden zur Vorberatung in den UA Mobilität und Umwelt verwiesen.

6.2 Budget, Kultur und Sport

-/-

6.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

6.3.1 Nutzung der neuen Sporthalle an der Führichschule für bürgerschaftliche Zwecke BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03278; Zuleitung vom 23.05.2017

Der Tagesordnungspunkte 6.3.1 wird zur Vorberatung in den UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales verwiesen.

6.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

6.4.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

6.4.1.1 Gleißnerstr. 6, Fl.Nr. 1245/3 - Neubau einer Reihenhäuserzeile (4 WE) und Kommunalebau Reihenhäuser (2 WE) - VORBESCHIED (Var. A); Zuleitung vom 15.05.2017

6.4.1.2 Gleißnerstr. 6, Fl.Nr. 1245/3 - Neubau 2er Doppelhäuser (4 WE) und Kommunalebau Reihenhäuser (2 WE) - VORBESCHIED (Var. B); Zuleitung vom 15.05.2017

6.4.2 weitere Antworten der Verwaltung

**6.4.2.1 Planungen für die Umgestaltung des sogenannten "Maikäferplatzes"
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03181; Zuleitung vom 08.05.2017**

**6.4.2.2 Erhalt des Hauses Bad Schachener Str. 66, Ecke Krumbadstr. solange bis für die all-gemeinärztliche und internistische Arztpraxis geeignete Räume in einem Neubau be-reitstehen; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01062 der Bürgerversammlung des Stadtbezir-kes 16 - Ramersdorf-Perlach am 28.06.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07683
Zuleitung vom 04.05.2017**

Die Tagesordnungspunkte 6.4.1.1 bis einschließlich 6.4.2.2 werden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung verwiesen.

6.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

**6.5.1 Verbesserung der Feuerwehrezufahrt an der Kurt-Eisner-Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03476; Zuleitung vom 23.05.2017**

Der Tagesordnungspunkt 6.5.1 wird zur Vorberatung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen verwiesen.

**6.6 Sonstige
-/-**

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

7.1 Mobilität und Umwelt

**7.1.1 Quiddestraße / Albert-Schweitzer-Straße; Austausch der Lichtsignalanlage, Radwegverbesserung und barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen im 16. Stadtbe-zirk Ramersdorf - Perlach; Projektkosten (Ausführungskosten): 2.100.000 €
Ausführungsgenehmigung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08900**

7.1.2 Baum-Masterplan für München; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 3600 des BA 1 Altstadt-Lehel vom 09.05.2017

Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 und 7.1.2 werden zur Vorberatung in den UA Mobili-tät und Umwelt verwiesen.

7.2 Budget, Kultur und Sport

7.2.1 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewäh-rung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

- 7.2.1.1 **ZAK "Zusammen Aktiv in Neuperlach" e.V.; Rahmenprogramm der Veranstaltung des REGSAM-Facharbeitskreises "Interkulturelle Stadtteilarbeit" zu "50 Jahre Neuperlach - 50 Jahre Vielfalt"; beantragte Zuwendung: 3.780,00 €**
- 7.2.2 **Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**
- 7.2.2.1 **Chor-Orchester-Projekt Neuperlach; Verwendungsnachweis vom 11.04.2017, Abrechnung vom 02.05.2017; Zuleitung vom 02.05.2017**
- 7.2.3 **weitere Unterrichtungen**
-/-
- Die Tagesordnungspunkte 7.2.1.1 und 7.2.2.1 werden zur Vorberatung in den Unterausschuss Budget, Kultur und Sport verwiesen.**
- 7.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**
- 7.3.1 **Verbesserung des Dialogs zwischen den Bezirksausschüssen und dem Referat für Bildung und Sport; Zuleitung vom 16.05.2017**
- 7.3.2 **Beibehaltung bzw. Wiederherstellung ausgeglichener Bevölkerungsstrukturen in allen Stadtteilen Münchens; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01061 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 28.06.2016; Zuleitung vom 17.05.2017 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08746**
- Die Tagesordnungspunkte 7.3.1 und 7.3.2 werden zur Vorberatung in den UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales verwiesen.**
- 7.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**
- 7.4.1 **Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.4.2 **Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 7.4.2.1 **Segenstr. 23; Fällungsantrag vom 02.04.2017; Bescheid vom 04.05.2017**
- 7.4.2.2 **Ständlerstr. 47-85, Demblerstr. 2-16; Fällungsantrag vom 27.04.2017; Bescheid vom 05.05.2017**
- 7.4.2.3 **Elfenstr. 10; Fällungsantrag vom 23.0.2017; Bescheid vom 05.05.2017**
- 7.4.2.4 **Bernauer Str. 9; Fällungsantrag vom 23.04.2017; Bescheid vom 05.05.2017**
- 7.4.2.5 **Ottobrunner Str. 60; Fällungsantrag vom 25.04.2017; Bescheid vom 19.05.2017**
- 7.4.2.6 **Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen Objektgruppenbezeichnung / Name/n der Grünfläche/n: Waldheimplatz
Zuleitung vom 04.05.2017**
- 7.4.3 **Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.4.3.1 **Ottobrunnerstr. 14-16; Mitteilung vom 10.05.2017**
- 7.4.3.2 **Ulrich-von-Hutten-Str. 35; Mitteilung vom 27.04.2017**
- 7.4.4 **weitere Unterrichtungen**
- 7.4.4.1 **Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2016; Zuleitung vom 22.05.2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08747**
- 7.4.4.2 **Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VII/17 Rosenheimer Straße (nordwestlich), Anzinger Straße (nördlich), Aschheimer Straße (westlich), Ampfingerstraße (westlich), Mühldorferstraße (südwestlich) und Friedenstraße (südöstlich); a) Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss; b) Aufhebung des Billigungsbeschlusses und vorbehaltlich**

- endgültiger Beschluss der Vollversammlung vom 14.12.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07487); Zuleitung vom 19.05.2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08180
- 7.4.4.3 Liegenschaften des Bundes für Wohnungsbau nutzen; Antrag Nr. 14-20 / A 01382 von Herrn StR Christian Amlong, Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Beatrix Zurek vom 18.09.2015; Zuleitung vom 17.05.2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05029
- 7.4.4.4 Gesamtfortschreibung des Regionalplans der Region München - zweite Anhörung Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03072 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 03.05.2017 Zuleitung vom 27.04.2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08537
- 7.4.4.5 "Wir werden keinen einzigen Park zubauen" - Hände weg vom Kustermannpark Antrag Nr. 14-20 / A 03108 der Stadtratsfraktion Die Grünen - rosa liste vom 17.05.2017; Zuleitung vom 23.05.2017
- 7.4.4.6 Was ist über einen geplanten Wohnungsbau im Kustermannpark bekannt?; Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO; Anfrage Nr. 14-20 / F 00901 der LKR vom 19.05.2017; Zuleitung vom 23.05.2017
- 7.4.4.7 Kunstwerk am Hanns-Seidel-Platz erhalten; Antrag Nr. 14-20 / A 02794 der BAYERN-PARTEI Stadtratsfraktion vom 20.01.2017; Zuleitung vom 02.05.2017
- 7.4.4.8 Beteiligung der Öffentlichkeit; Frühzeitige Unterrichtung gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB); Planungsgebiet: Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/31 und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2119 Fauststraße (südlich), östlich des Schanderlweges (Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1209, Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 600) Planungs-darlegung vom 11. Mai 2017 mit Juni 2017; Zuleitung vom 03.05.2017

Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis einschließlich 7.4.4.8 werden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung verwiesen.

7.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

- 7.5.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats
- 7.5.1.1 Meze Küche, Schank- und Speisewirtschaft, Gustav-Heinemann-Ring 212
- 7.5.1.2 "La Palma" (vorheriger Name "Lu Pepinu"), Ausschank von Getränken und Abgabe von zubereiteten Speisen im Ladengeschäft des Lebensmitteleinzelhandels, Anzinger Str. 12
- 7.5.2 weitere Unterrichtungen
- 7.5.2.1 Grünanlage Rosenheimer Straße 250, Temporäre Kunst im öffentlichen Raum - "schönheimat" vom 08.05.2017 bis 21.05.2017; Zuleitung vom 05.05.2017

Der Tagesordnungspunkt 7.5.1.1 bis 7.5.2.1 werden zur Vorberatung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen verwiesen.

7.6 Sonstige

- 7.6.1 Informationen zur Bürgerversammlung im Bezirksteil Ramersdorf am 22.06.2017
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

8 Termine und Verschiedenes

8.1 Termine der UA - Sitzungen

8.1.1 Mobilität und Umwelt

Montag, 26. Juni 2017, 19:00h, Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

8.1.2 Budget, Kultur und Sport

Dienstag, 28. Juni 2017, 19:30h, Kulturhaus Ramersdorf-Perlach,
Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

8.1.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

Montag, 19. Juni 2017, 18:00h , Bildungslokal Neuperlach, Peschelanger

8.1.4 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

Dienstag, 27. Juni 2017, 19:00h , Technisches Rathaus, Friedenstraße 40,
81671 München, Raum 0.409

8.1.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

Mittwoch, 21. Juni 2017, 18:00h, Kulturhaus Ramersdorf-Perlach,
Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

8.1.6 **Veranstaltung des Kindertreffpunkts**

Dienstag 27 Juni 2017, ab 17:00 Uhr, Oskar-Maria-Graf-Ring 24

8.1.7 **Bürgerinformationsveranstaltung zum Ortskern Ramersdorf**

Donnerstag, 6. Juli 2017, ab 18:00 oder 19:00 Uhr, Turnhalle Führichstraße

8.2 **Ankündigungen, Verschiedenes**

-/-

9 Nichtöffentlicher Teil

In das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils können BA-Mitglieder bei der BA-Geschäftsstelle Ost Einsicht nehmen.

Für die Richtigkeit:

München, xx.06.2017

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender im BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser
D – HA II / BA– G Ost
Protokoll